

Chrno Crusade

Etwas andere fassung

Von Rose1

Kapitel 7: wahre gefühle und die wahrheit

Wahre gefühle und die Wahrheit

"So sieht man sich Persönlich Schwester Rosette", sagt Lizzel lachend. "Puppenspielerin Lizzel ." " Sagte rosette und verengte ihre augen. Lizzel grinste fies. " endlich habe ich dich. Wir werden jetzt zu diesen Knaben" Rosette sah Lizzel an und verstand. " fahren. Leider werde ich dir die bewegung freiheit nehmen müssen." Lachte sie. " Gut hier hast du mich jetzt lass die andern frei." befahl Rosette. Lizzel fing an breit zu grinsen und sah Rosette an. Sie leckte sich mit der Zunge über die Lippen. " das wir nicht Möglich sein den ich habe sie gefressen. " " WAS!?! Was hast du getan!?!" fragte Rosette erschrocken. " Ich habe sie gefressen. Sie waren zwar nicht besonders leger aber....." Rosette schoss auf sie. " Das bestrafe ich. DAS BESTRAFE ICH!!" ,schrei sie. " Wegen mir so viele leute mit hin nein zu ziehen." Die Geschosse hatten Lizzel über haupt nicht geschadet . Sie stand lachen wieder auf und sagte. " AHAHA und wie? Du weißt doch,dass du mit dieser kugel nicht umbringen kannst." Rosette griff in ihre tasche und zog die Gospel raus. " dann eben da mir", lizeel beobachtete sich interessiert . " etwas aus der hinter hand. Eine starke waffe ? Aber kannst du sie auch hier an wenden. ?" fragte sie mit einen breiten grinsen. Rosette sieht zurück und muss mit schrecken fest stellen das sie ganz nah am Dach ende ist. - Mist . Bei diesem gegenwind und dem starken geschaukel.....ist der rückstoß zu stark. Ich kann nicht schießen- auf einmal merkte sie nur noch wie sich fäden um sie legen. Rosette weicht grade noch rechtzeitig aus. " ich werde dir bei der langen reise ein wenig Gesellschaft leisten. Auch wenn du nicht schießen kannst meine Finger reichen zu dir." rief sie und der teil den sie mit ihren Fäden um fasst hatte wurde abgeschnitten. Rosette wisch weiter aus und schoss. Lizzel weherte sie ohne Probleme ab. Sie schreckte ihre Arme aus und sagte " Ich habe doch gesagt es bringt nicht", sie schoss mit den faden auf rosette und durch schnitt ihre Waffe. Rosette sah geschockt darauf. Dann wurden ihre Sachen zerrissen. " AHHHHA" schrie sie. " Mist!! " fluchte chnro als er sah das der Wagon immer weiter zurück fiel. " Er steht gleich." Satella hob ihre Hand und sagte " laden" Chrno sah sie überrascht an. " Du siehst gut an" lachte Lizzel und sah sich rosette an. Ihre Kleidung waren nur noch fetzten. Ihr atmen ging keuchend. - ich komme nicht näher an sie ran. Wenn ich wenigstens Rückwind oder den Rückschlag reduzieren könnte....- " Keine angst. Ich werde dir

nicht tun. " rosette sah auf. " Das war der befehl dieses Knaben, von Herrn Joshua.... Was für eine schande. Ich muss ihm dienen nur weil Aion ihn gut im....." " Ich verstehe. Aion findet irgendetwas an Joshua was er nicht an dir findet. Dafür hasst du ihn. Ich spüre es in deinen worten... Joshua kann bei euch nicht glücklich sein, wenn man ihn nicht mag, deshalb hole ich ihn heim. In unser wirklich es zu Hause. " " Das ist nicht lache was kannst du schon ausrichten?", frate Lizzel lachen. " ich bin nicht allein. Auch wenn die schienen gleich sind. Wir suchen unser Ziel auf unsere art. Wer will schon mit dir gehen, nur über meine Leiche. Wer will schon mit jemanden gehen der seine Eifersucht an der Schwester aus lässt. ?", fragte Rosette mit einen lächeln. Lizzel blasst vor Wut. " Schweig du Miststück. " schreit sie und lässt ihre spinen los. Diese stürzten sich auf rosette. " Irgendwie ärgerlich ihr zwei Geschweister. Es wird langsam ärgerlich werde endlich zu Marionette. !!" schrie sie. Lizzel hatte Rosette fast vollkommen Unterkontrolle. " Ich werde dich zerschnören und zu einen unbeweglichen packet machen. Viel spaß meine Liebe ." Rosette erblickte einen Fausten und in Sekunden schnelle reagierte sie. Sie schoss. Die kugel traf nich mal andeutungs- weiße Lizzel. Diese lachte. " Ich wurde an deinen Schieß Künsten arbeiten ." " Das meinst du?" fragte rosette mit einen grinsen. Sie hatte auf einen Fausten gezielt , dadurch wurde sie selbst an strippen gelegt. Rosette sprang auf und verschwand Lizzel suchte sie. " Ich habe dich . " sie tauchte direkt vor Lizzel wieder auf. " erlebe es selbst wie es ist eine Marionette zu sein" , sagte Rosette und schoss. Lizzel wurde getroffen und schwer verletzt. Rosette wurde zurück geworfen und konnte sich grade noch so an dem Zug festhalten. Sie kletterte wieder rauf und sah Lizzel. Sie sah mehr wie mitgenommen aus. " D...du Miststück. ...du entkommst..mir nicht. Du...kommst...mit...würg" , sie spuckte blut.. - Ihre augen. Sie ist blind.- dachte rosette. " was für ein fehler...aber..aber. Es sollte eine einfache sache sein." sagte Lizzel während sie nach Rosette sucht. - was für eine Willenskraft. Woher niemt sie die?!- " bestimmt. Ich werde es durch führn und zu euch zurückkehren, zu euch mein geliebter. Für uns gefallene gibt es keinen andern Ort zur Heimkehr. Auch wenn euch der Knabe wichtig ist... Ich werde..." ,auf einmal krappelfte etwas an Rosettes hals hoch. Lizzel drehte sich sofort zu ihr um. " dort bist du also" rief sie und griff sie an. Rostte ließ automatisch ihre hand los.sie fiel runter . - Mist jetzt ist es vorbei. - dachte sie. Sie hatte keine zeit mehr um etwas zu machen. Auf einmal spürte sie einen festen unter grund und zwei Hände die sie stützen . Sie drehte sich um und er blickte Chrno und Satella. " Wa..was.....?" sagte sie nur. " Steige Juwelen Fisch." rief Stella und Fisch aus Jwuelen erhob sich. " Jetzt Rosette. Schieß jetzt" rief sie zu Rosette. Rosette hielt ihre waffe dort hin und wollte schießen. Als Lizzel ihre hand aus streckte. Schoss sie. Der ganze wagon explorierte. " Meint ihr wirklich es ist vor bei. Es hat noch nict mal angefangen. Schade ich werde es nicht mehr mit erleben. Beil dich nur schwester Rosette. Der grund wieso ich dich holen sollte war der um ihn zu beruhigen. der Apostel Joshua ist besonderst leicht von ihm zu beeinflussen und wird für uns zum zwei schneidigen schwert. Es ist gefährlich. " " Ihm? " fragte rosette. " Das Pandämonium . Chrno du wirst wohl für im....." die stimme von lizzel brach ab. Von den Gefallen seid nur ihr 6 geblieben. Du wirst doch dein bestes tun oder Lizzel. ? - ich Lizzel bin euch treu ergeben Herr aion. I..ich liebe euch. - rosette und die ander sahen noch lange auf die Spinne in Chrnos Hand. Asamria umarmte rosette sofort als sie, sie sah. Chrno stand weiter ab seits und sah in die ferne. Rosette ging zu ihm doch ließ es als ihr die Wort von Lizzel wieder ein fielen.- jetzt bin ich beruhigt. Du musst wissen chrno kann ziemlich lästig werden. Zwar wird es Lord Aion nicht gefallen, das sein..... Wie der satz voll geheißen hätte. Ob meine Vermutungen stimmen, ob chrno mich

betrügt. Nein das wurde er nie tun. - dachte sie.

Ich ahnte ja damals noch nicht wie tief die Finsternis führte auf den Pfad den ich gewählt habe und wie sehr sie mit mir verbündet war.

Am selben abend in einen Hotel.

" Ein Zeppelin, ein Schiff und jetzt die Eisenbahn. Über all wo du hin gehst entsteht Chaos . " schrei Schwester kat in ihr Telepohne. Rosette hielt das Telepohn ein Meter weg und hörte jedes Wort über deutlich. " ja verzeihen sie Schwester kate." sagte Rosette. " Und haben sie vielen dank das sie die Polizei Benachrichtet haben . Das hat uns einige mühe gespart. " sagte sie noch. " Bedanke dich bei dem leiter der Chigao zweig stelle. Wo steckst du eigentlich? " " Ähm na ja ich...."

Satella saß mit Asmaria am Tisch und sah zu der Telepohnzelle wo Rosette telephonierte. " Was macht sie den so lange?" fragte Satella. Asmaria lacht leicht. " Schwester kat hält ihr bestimmt wieder eine Standpauke. " meinte sie. Satella zuckte mit den schultern. " Sonst ist sie doch auch nich auf den Mund gefallen. Deshalb ist alleine arbeiten schöner. Ich muss mich bei keinen Chef recht fertigen. " Rosette schlug die tür auf und ging mit großen schritten zu ihr. " Und dabei ist alles deine schuld. Du musstes ja unbedingt in ein hotel fahren statt direkt zum Orden. " wetterte Rosette drauf los. " Die Atmosphäre ist vie zu bedrücken" saget Satella zu ihrer Verteidigung. " Und das ganze essen habt ihr auch alleine gegessen " schrie Rosette und zeigte auf die leeren teller stapel vor ihr. " tut mir leid hat so lecker geschmeckt das wir nicht mehr auf hören konnten. " lachte sie. Nach dem zwischen fall mit dem Gefallen Teufel Lizzel sind wir einiger massen durch den Tumult gekommen. Danach wollten wir eigentlich zu der zweig stelle die hier war um unsere vorräte auf zu vollen doch eine gewisse Person hier macht ja alles falsch und meinte sie wurde nie in eine Kirsche fahren so mussten wir in ein Hotel fahren. " wo ist eigentlich chrno? " fragte rosette auf einmal als sie merkte das Chrno nicht da war. " er sagt er hätte kein Hunger und wolle sich ausruhen " meinte Satella schulter zucken. " In seinen Zimmer " fügte sie noch hin zu. " er ist seid dem so bedrückt als wurde er was in sich hin nein fressen. Rosette du weißt doch was? " fragte Asamria. " ja etwas Schicksal wichtiges." sagte Satella. - wenn ihr wusstest was ich alles weiß, aber ich will auch vieles nicht war haben. Ich.....- " Chrno ist halt erschöpft ist doch okay. Er braucht auch mal seine ruhe, aber sehe mal nach ihm. " sagte sie und ging zu Chrno. - Aion und er waren freunde dann wurden sie Feinde, aber vater sagt das ist eine lüge er hätte chrno doch vor 20 jahren gesehen, aber das glaube ich einfach nicht er muss sie verwechselt haben..- dachte rosette als sie zu ihren und chrnos Zimmer ging. Sie öffnete langsam die Tür und sah rein. Chrno lag im Bett und schlief unruhig. Er wälzte sich hin und her. Rosette lächelte traurig. - Dieser Teufel hat mich immer unterstützt und das wortlos. Er war immer für mich da und ich liebe ihn. Er kann nicht böse sein. Mein vater irrt sich. - denkt sie und setzt sich zu ihr.

- es ist kalt- dachte Chrno in seinen Traum. - Ich erfiere ...- " Gefallener " flüsterte eine stimme. - aion! Das ist aions stimme.- dachte chrno. Er war in der Finsternis gefangen über all lagen knochen herum. Er war an ketten gefangen genommen und sie waren in seinen Händen befestig. Er sah auf. Vor ihn war Aion. Er saß auf einen Stapel von

leichen und in seinen armen hielt er eine Frau. " hast du angst chrno. Kannst vor der wahrheit. Das die Menschen uns diese Ketten auf erlegt haben. Dieser verfluchten menschen, weil sie die sachen mit Gott herschaffen haben müssen wir hier leben unter der tryannein des Pandemounion . " - ja das ist wahr.- dachte chrno und ging näher zu aion. " wenn diese menschen tot wären wer alles besser. Komm mit mir Chrno und lass und alle menschen töten . Lass uns gehen in eine Freie Welt. Chrno. Lass und gehen und endlich frei sein.- aion streckte ihm die hand ihn. - ja wenn wir sie töten wird alles gut dann sind wir frei. Dann wird alles einfacher und ich sehe endlich ein Licht im Leben. - dachte Chrno und wollte seine hand . Doch auf einmal sah er sein Licht und eine engelsfeder fiel vor ihm runter. - Chrno- hauchte jemand. " Ich bin hier Chrno. Bitte seh die wahrheit. Ich liebe dich" hauchte die Stimme und umarmte ihn von hinten. " Das ist wunderbares Gefühl " flüsterte er .

Chrno öffnete langsam seine augen und sah Rosette. Auf einmal rieß er sie auf. " ist alles in Ordnung Chrno? " fragte Rosette. " Ja " sagte er immer noch leicht geschockt. Hatte er sich das nur eingebildet oder waren wirklich Engelsflügel auf Rosettes rücken gewesen. Rosette strich ihm zärtlich über Kopf und küsste seine strin. " Rosette. " hauchte chrno. " ich bin so glücklich das es dir gut geht. Ich hatte große angst das dir etwas passiert." flüsterte Rosette und weinte leicht. Chrno setzt sich auf und wischt rosette die tränen aus dem Gesicht. " Meine über alles Geliebte rosette. Weißt du wir glücklich mich diese Worte machen. Ich liebe dich rosette " , wispert er ihr ins Ohr und küsst sie auf den Mund. Als sich ihre Lippen trafen hätte er vor Glück jubeln können. Das gefühl der Lippe wurde immer stärker . Er wollte die ganze welt umarmen vor glück. Es war unbeschreiblich. Kein mal wie er mit jemanden geschlafen hat, ob mann oder frau hat das in ihm aus lösen können. Rosette ging es auch nicht anderster. Sie war auch unbeschreiblich glücklich nur das sie vorher es noch nie gemacht hatte. Es war ihr erster Kuss. Sie lösten sich langsam. Rosette und auch Chrnos augen sprühen vor glück. " ich liebe dich auch Chrno. So sehr. " ihn umarmt. Chrno erwiderte die Umarmung. Sie legten sich beide schlafen und schliefen Glücklich in dem arm des andern. Aber chrno stand mitten in der nacht auf um was zu erledigen. Er gab rosette einen kuss und ging paar zimmer weiter.

Rosette und die andern waren mit dem Flugzeug auf den weg nach San Franzisko. Pater gilam und seine Partnerin hatten sie mit genommen. Im Flugzeug saß auch noch Pater Remington, aber dieser wollte nicht gesehen werden. Rosette war so nervös das sie zum koptit ging. Pater gilam fing sie vorher ab. " Hey habe ich nicht gesagt hinten bleiden? " fragte er barsch nach. " Ja schon aber mir war so langweilig. " gestand sie. " Geh wieder zurück " befahl er. Rosette seufzte und ging wieder zurück. " Ich wünsche noch viel Glück. " rief sie noch. Pater Gilam atmete auf. " Meinst du wirklich das, dass gut ist? ", fragte er Pater Remington. Dieser atmete auch laut aus. " Ja es wurde sie nur weisch machen. " sagte er. " na hör mal du bist ihr vater und sie braucht dich. " sagte Pater Gilam. " ich weiß , aber ich habe vollig versagt als ihr vater. Ich habe es nicht geschafft sie oder ihren Bruder oder magdalena oder ihre älter schwester zu retten. Keinen und ich habe es nicht geschafft es zu verhindern das sie sich in IHN verliebt " meinte er traurig. " Juan das ist normal das du dir vorwürfe machst, aber du bist nicht schuld. Das mit magdalena war ihre freie entscheidung und sie wusste bestimmt mehr wie wir jetzt. Das mit Clara konntest du auch nicht ändern . Sie wusste

das es gefährlich war. Sie hat es trotzdem gemacht und Joshua und Soul. Niemand von uns konnte ahnen das , das im Himmel reich passieren konnte und die beiden dadurch auf die Erde fallen. Geschweige das Joshua sein gedächtnis verliert. Das sie sich in hine verliebt hat ist nicht grade hilf reich, aber auch kein Welt Untergang. Versteh doch du trägst keine Schuld. " sagte er und sah ihn eindringlich an. Pater Remington seufzt. " Das haben wir schon so viele gesagt aber ich kann.... " , er brach ab. " Du machst dir zu viele sorgen, Irgendwann muss man sie los lassen und ihre eigen erfahrungen machen lassen. " sagte Gilam. Remington seufzte laut. " das habe ich bei clara gemacht und was ist passiert. ? Und magdalena wenn meine vermühtung stimmt. Steht Soul die Hölle auf erden bevor. " " wann hast du eigentlich vor es ihr zusagen. ?" fragte Gilam. " ich weiß es nicht. Ich kann ja nicht einfach zu ihr gehen und es ihr sagen. Das geht nicht. Ich muss den richtigen zeit Punkt ab warten. " seufzte er. " ich weiß es ist nicht einfach, aber es muss sein sonst gibt es probleme. " Pater Remington stand auf. " Das weiß ich auch.... Ich geh mal nach ihr sehen.," sagte er und ging raus zu seiner Tochter Soul/ Rosette.

Rosette saß auf ihren sitzt. Sie mehr wie nervös. Sie konnte nicht schlafen. " Rosette? " fragte ein müder chrno. " ja chrno? " fragte sie überrascht zurück. " schläfst du nicht? " fragte sie. " wie auch wenn du die ganze zeit hier auf und ab läufst. " meinte er und zuckte mit seinen schultern. " es tut mir leid Chrno. Ich bin nur so nervös. " flüsterte Rosette und zog ihre beine an ihren Körper und schlang ihre Arme um sie. " ich habe angst, dass alles umsonst war. Das Joshua wirklich da ist. Ob er wieder der alte wird. Ich hasse es zu warten, wenn ich warte habe ich das gefühl erdrückt zu werden. Genau wie bei der Nacht, wenn die nacht endloss wird. " Chrno sieht sie an. Er niemt ihr Gesicht in die Hände und küsst sie. " mein süßer engel. Keine nacht ist ewig. " flüstert er und im selben Moment geht die sonne auf. Rosette sieht nach draußen. " Siehst süßer engel. Keine nacht ist ewig. Selbst die schwärzeste nacht geht vor bei. " " Ja du hast recht " sagte Rosette und faste wieder neuen mut. Pater Remington lächelte auch wenn der Kuss ihm nicht gefiel so war er Chrno doch dankbar das er sich um Rosette kümmerte. Er ging zurück. Kurze zeit später kam eine Durchsage. " wir laden in wenigen minuten also bitte an schnalen und normale sitz einsetelung einstellen. " sagte Pater Gilam und sie setzten zu landung an. Chrno sah kurz zu Äsmaria. Das merkte sie aber nicht. Er hatte alles so weit erledigt.

Rückblick

Chrno stand aus dem bett auf. Er lächelt, aber das lächeln erstarb schnell. Er hatte jetzt einen auftrag den er erledigen musst und musste dafür Rosette betrogen. " ich liebe dich rosette du bist die einzigste für mich die ich je lieben werde, aber ich muss es tun. " hauchte er ihr ins ohr und küsste sie. Er ging aus dem Zimmer und schon begegnete ihm die Person die er suchte. Asamria. " Hallo Asamria " lächelte er bezaubernd. Asamria wurde sofort rot. " wieso gleich so rot.? " fragte Chrno mit einen lächeln. " ich...ähm ist nicht so wichtig. " sagte sie mit einen lächeln. " wo willst du den hin ? " fragte Asamria. " Ich wollte mir die strene an sehen " sagte Chrno. " Dann komm in mein Zimmer. Dort hat man eine wunderbare aussicht. " sagte Asamria. "Gerne " er nahm ihre hand und küsste sie. " So einen wunderschönes Geschöpf soll man doch nicht abschlagen. " Asamria wurde Puter rot. Sie ging mit ihm auf ihr Zimmer und zeigte ihm die Sterne. Er machte ihr viele Komplimente und sagte am ende auch das er sie liebte. Es war sein auftrag sie auf ihre seite so bekommen und das tat er. Er

schief mit Äsmaria. Es machte ihm zwar keinen spaß aber es musste sein. Er gaukelte ihr vor das er sie liebte und das es wunderbar war, auch wenn es gelogen war. Es tat ihm leid denn Äsmaria war ihm nicht unwichtig. Nach dem Asamria schlief und er dafür gezorgt hatte das sie nicht auf wachte flog er zu Aion.

Dieser saß schon mit Jenai und wido im Wohnzimmer. Sie unterhielten sich. " habt ihr ihn ? " fragte wido. " ja der letzt Apostel ist bei chrno Ich warte eigentlich auf ihn. Er soll mir alles erzählen- Saget aion. Jenao und wido aßen gerade was. Sie waren in einer Nacht von Denver bis hier her gefahren und das war anstrecken. Fiolo kam rein und verbeugte sich. "verzeihen sie die Störung Lord aion, aber Lord Chrno ist in wenigen Minuten da. " sagte sie. " wunderbar. " sagte aion und klatschte in die Hände. Er stand auf und ging zur Tür. Jenai und wido folgten ihm. Chrno landete grade vor der Tür des Hausen auf den sie in der Zeit wo sie auf der erde lebten, waren. Aion warte schon auf ihn. Er kam auf ihn zu. " Hallo chrno wie sieht es aus? Klappt alles nach Plan? " fragte Aion während, er Chrno umarmte. " Drinnen " sagte chrno. Er nickte Wido und Jenai zu. Was aber nur wido erwidertet . Sie gingen gemeinsam rein und chrno setzte sich, auch die andern setzten sich. " und Chrno? Wie läuft es ? " fragte Aion wieder. " Gut, es läuft alles nach Plan. Der Apostel frisst mir aus der hand und liegt mir zu fussen. Sie wurde alles tun was ich sage. Und die andern machen auch keine Schwierigkeiten . Es wird alles gut klappen. Ich bin eigentlich nur ihr um weitere Befehle zu erhalten. " sagte Chrno. Bevor Aion antworten konnte schenkte er seine aufmerksamkeit Jenai. Der hatte aus Wut ein Glas zerstört. " Was hast du jenai. Du scheinst unzufrieden "" fragte aion ihn. " was soll schon in ordnung sein. Lizzel ist tot wenn es euch noch nicht auf gefallen ist. " sagte er und stand auf. " Und das ist deine schuld. Du hättest ihr helfen müssen " er zeigte auf Chrno und sprach stinksauer. Jenai hat schon immer mehr für Lizzel entfunden als er selbst zu gab. " Und meine Trannung auffliegen lassen? " zischte Chrno fragend. " Sie edenfalls nicht im stich lassen. " Jenai stritt auf ihn zu. Aion hielt ihn auf. Er zwang jenai ihm ins Gesicht zu sehen. " Lizzel hat ohn befehl gehandelt und ist einfach drauf los, aber selbst wenn es mein Befehl gewesen wer, darf man doch nicht einfach ein anders Bein ab reißen. Wir sind ein Lebewesen und nur weil wir einen Arm verloren haben drüffen wir nicht den andern arm oder die andern beiden Beine aus reißen. Also hab Verständnis. " saget Aion und sah ihm fest in die augen. Jenai machte sich los und setzte sich. " auch wenn ich es nicht befohlen hatte, spiele ich schon länger mit den gedanken sie herzu holen. Die ältere schwester von Joshua. " chrno horchte auf. " Wie du willst sie her holen. ? " fragte er nach. " keine sorge du bekommst sie als deine Private Sklaven, aber Joshua wird immer mehr von den Hörnern in besitz genommen und nur seine wirkliche Schwester kann das auf halten. " erklärte Aion. "Ist es so schlimm.? " fragte chrno. " Ja leider. Ich dachte nicht das es so schnell geht, ich kann es mir ja auch nicht erklären, aber na ja. Ist normal so. für alles gibt es eine Losung und hier heißt sie Rosette Christopher. " meinte aion scherzend. Chrno fand das nicht so lustig, das seine angebetet jetzt doch noch mit rein gezogen wurde. Er hatte gehofft. Das er rosette außer gefecht setzten konnte und dann sie erst wieder wachen musste wenn alles vor bei ist. So sah es leider jetzt nicht mehr aus. Scheiße. Dachte chrno nur und musst sich sehr zusammen reißen um nicht zu zeigen. " wie sehen also die nächsten Pläne aus. ? " fragte chrno. " ihr fliegt doch jetzt nach san Franzisko oder? " chrno nickte. "gutwir werden in drei tagen dort sein. Bring sie alle zu unsern haus hier und dann wird alles geregelt. Wenn ich dir den Befehl gebe hliest du uns und lässt deine Trannung auf fliegen. " Erkeharte aion. Chrno nickte wieder. Dann stand er aber auch schon auf. "

ich muss jetzt los. Es wird Zeit wenn ich rechtzeitig wieder da sein los. " sagte er und ging raus. Aion verzog das gesicht er hatte gehofft noch ein bisschen spaß zu haben. Na ja man kann nicht alles haben. Er verabschiedete chrno noch und ging dann mit wido und Jenai runter in den Keller. Sie gingen in einen rießigen raum. In der mitte dieses Raumes stand eine säule mit einer Frau drin. Sie hatte lange blonde haar und einen schönen Körper. Aion lächelt und legte eine hand auf das Glas der Frau. " bald Maria magdalena, bald ist es so wie. " flüsterte er und seine augen blitzend gefährlich.

Chrno war zurück geflogen und zu asamria gegangen. Er weckte sie und sagte hier das er zurück in sein Zimmer müsse. Sie fragte natürlich wieso? Chrno erzählte ihr das er ihr keinen ärger machen wollte. Er sein doch in allen ein Teufel und sie ein wunderschöner engel, wo asamria rot anlief, außerdem und da musst sie ihm hoch und heilig versprechen kein wort zusagen, glaubt er das Rosette in ihn verliebt ist und er wollte nicht das sie noch mehr verletzt wird. Sei für ihn ja wie eine Schwester. Asmria nickte verstehen und sagte sie worte den mund halten. Chrno küsste sie noch einmal und ging dann. er war zu rostte gekann die noch schlief. Als er sie sah mchte sein Herz Luftsprunge. Er liebte sie ja so. er hatte sie geweckt und sie waren los gegangen.

Rückblick ende.

Sie gingen jetzt alle aus den Flugzug und wurden zu einen Büro gebracht oder je einer Müllheite. Als rosette und co das sahen war ihnen erst mal die Kinglade zum Boden geflogen. "..das...i..ist..d..doch..nicht.hier ernst?" fragte Rosette stottern. Die andern konnte erst gar nicht reden. " ja " antworte Pater Gilam der Kisten schleppte. " wir waren schon immer recht schwach an der Westküste. Dem entsprechen sieht es hier aus. " Rosette musste einen Wutanfall runter schlagen. " Ganz ruhig Rosette ganz ruhig " ermannte sie sich selbst und atmete tief ein und aus. " Und wann geht es los? " fragte sie und versuchte ruhig zu klingen. " Wenn wir fertig sind in paar tagen. Geht ihr so lange in euer Hotelzimmer. " BITTE WAS?!? " schrie jetzt Rosette. " Beruhig dich rosette " sagte der Pater.. " ich soll mich beruhigen. Ich soll mich beruhigen? ICH WILL MICH ABER NICHT BERUHIGEN " schrie sie ihn an. Pater Gilam verdrehte die augen " Schwester Grace bitte bringen sie , sie raus " sagte er zu einer recht stemming Schwester. Diese knackte mit den Fingern und nickte. Sie packte sich sie und verfrachtet sie nach draußen. Pater Gilam sagte durch das Fenster " Geht in eure Zimmer vom Hotel und entspannt euch. Es bringt nicht wenn ihr beim Finale Kampf zu angestannt seid. " Rosette und die andern verschwanden auch wenn widerwillig. " Jetzt entscheidet sich alles und die wahrheit wird raus kommen Juan " sagte er. " Ich wie, aber ich bette das es nicht so kommt "

Rosette saß auf ihrem Bett. Sie sah an die Decke und merkte nicht wie Chrno ins Zimmer kam. Er schlich sich langsam zu ihr und umarmte sie von hinten. "Was ist mit dir liebste Rosette?" fragte er zärtlich und küsste ihren Nacken. Rosette entspannte sich. "Ich habe nachgedacht. Wir sind so nah und doch habe ich das Gefühl weit entfernt zu sein noch weiter als vor 4 Jahren. Es ist so als wäre ich der Lösung näher. Komme es so weiter geht sie weg." erklärte sie. Chrno lächelte sie an. "Rosette, das denkst du nur weil wir so nah sind und es noch so lange dauert, aber keine Angst es wird bald alles besser." Er fing an sie zu streicheln. Rosette wurde erst rot doch dann fing sie an zu genießen. Chrno öffnete leicht ihr Hemd und küsste ihren Hals. Rosette und Chrno zogen sich wieder an. - Verdammter Aion hatte er nicht 3 Stunden später anrufen können? Wenn Rosette und ich mit einander geschlafen hätten. Es war wunderschön das Petting aber es war auch mehr geworden. - dachte Chrno wütend. Er hatte angerufen während die beiden mit einander schlafen wollten. Chrno war dran gegangen und hörte wie Aion ihm sagte er solle mit den anderen zu ihm kommen. Chrno hatte getan als würde er mit Pater Remington sprechen. Sie zogen sich fertig an und gingen dann los. Asmaria und Satella warteten schon auf sie. Sie stiegen ins Auto ein und fuhren los. Chrno loste sie dort hin. Sie hielten vor einem sehr schönen Haus an. Es stand direkt vorm Meer. "Wie schön" sagte Asmaria und bewunderte das Aus. "Hier sollen wir uns wirklich mit Pater Remington treffen?" fragte Rosette die es nicht ganz glauben konnte. Ihr kam das Ganze etwas spanisch vor. "Ja er wird bestimmt gleich kommen" antwortete Chrno. Er war anders er merkte Rosette. Er war kühler und locker als normal. Von ihm ging eine geföhliche Aura aus. "Gut dann warten wir." Fast im selben Moment wie sie geendet hatte, kamen paar Schatten auf sie zu. Rosette wollte ihnen schon entgegen gehen, als sie merkte das es nicht Pater Remington war sondern Aion. "WAS" schrie sie geschockt und sah ihn geschockt an. Dann hauchte sie. "Joshua" "Hallo Schwester es freut mich dich wieder zu sehen." Rosette wusste nicht was sie tun sollte. Sie wollte zu ihrem Bruder, aber wieso war Aion hier und das ohne Probleme. "aha" schrie Satella. "SATELLLA!!" schrie Rosette und drehte sich zu ihr um. Sie lag bewusstlos am Boden. Einer der Teufel hatte sie bewusstlos geschlagen. "Aber wie...?" Rosette konnte nicht weiter reden, denn die Antwort war schon klar. "Chrno" hauchte sie und drehte sich langsam um. Sie sah auf Chrno, aber nicht den Chrno mit dem sie 4 Jahre zusammen gelebt hat in dem sie sich verliebt hat sondern Chrno der Sinner. Er stand in seiner Teufelsform da und sah sie eiskalt an, aber Rosette sah noch etwas anders. Er ging an ihr vorbei zu Aion. Asmaria hatte das schon geahnt, sie fand es aber nicht schlimm. Sie wusste aber nicht wieso. Rosette war ihr doch wichtig, wieso war ihr also egal das sie verletzt war? Fragte sie sich. Das lag daran das Chrno ihr ein Mittel gegeben hatte das ihr alles egal wurde. Chrno stellte sich neben Aion. "Wie du siehst Rosette Christopher haben wir dir eine kleine Lüge aufgetischt. Na ja wie du siehst ist Chrno mir treu ergeben und hat die ganze Zeit als Spion für mich gearbeitet. So war ich den Orden immer ein Schritt vorraus." Rosette war zu geschockt als das sie was herausbringen konnte. Sie schluckte. Auf einmal merkte sie wie Asmaria sich in Bewegung setzte. "Asmaria was tust du da?" fragte Rosette. "Ich geh an die Seite meines Liebsten Rosette. Nicht wahr Chrno" sie reichte ihm die Hand. Er verbeugte sich leicht und küsste sie. "Natürlich liebste alles was du willst" Rosettes Seele zerbrach in jenen Moment. "Bei der wunderbaren Nacht. Wie könnte ich anders." sagte sie. Das gab Rosette einen weiteren Magen schlag. Rosette konnte sich nicht mehr ruhen. Auch Chrno traf das Ganze er liebte

rosette und wollte ihr nicht so weh tun. " Rosette komm mit " saget ihr Bruder. " Was " saget sie ton los. " ich brauche dich. Ich brauche deine hilfe schwester weißt du " sagte er mit einen lächeln. Rosette sah ihn ausdruckslos an. Aion nickte und wido bewegte sich auf Rosette zu er sollte sie nehmen. " Fass sie ja nicht an " ertönte eine Stimme. " Remington " knurrte Chrno. Pater Remington sprang vor rosette. " Ich wusste es doch Chrno. Du bist und bleibst ein Verräter. " zischte er. Chrno sah ihn mit verengten Augen an. " Wir haben keine zeit um zu spielen Paterchen deshalb gib uns die keilen und wir verschwinden ." sagte aion. " nein " " gut dann holen wir sie uns. " doch bevor einer reagiren konnte warf der Pater was auf den Boden und nebel kam auf. Die Teufel konnten sich nicht ruhen noch was sehen. Der Pater schnappte sich Rosette und Satella und verschwand. Als der nebel sich lichtet merkten sie das. " MIST " schrie Chrno. " macht nicht wir werden sie holen. " saget Aion knuren den ganz passte ihn das nicht. Sie verschwanden.

Paar tage später

Satella lief wieder herum. Sie ging zum Pater. " Hallo Pater Remington " , sagte sie. " hallo " , antwortet er knapp. " wie geht es Rosette " " Sie wacht nicht auf " kam wieder die knappe antwort. Satella seufzte und sah aus den Fenster. In Rosettes zimmer lag rosette auf dem Bett und war an Geräten angeschlossen. Auf einmal fing an ihre Brust an zu leuchten. Ein medalion fiel raus und öffnete sich. Eine wunderschöne Melodie erklang. Rosette liefen paar tränen übers gesicht. " Mama " flüsterte sie. Auf einmal erschien ein Geist vor ihr. " Meine kleine. Es tut mir so leid ich habe versagt, aber ich werde noch etwas für dich tun. Etwas das dich verstehen lässt und dich wissen lässt was du zu tun hast. " flüsterte der Geist und küsste ihre Tochter. Rosette fiel in ein Loch und schloss ihre augen. Als sie sie wieder öffnete war sie beim magdalena orden. Aber das war der Orden vor 50 jahren und sie sah jemand ihre Mutter Magdalena. Heilige Maria magdalena mit ihren Vater Remington.

Fortsetzung folgt